

erstellt am: 11.11.2009

URL: www.rp-online.de/niederrheinsued/moenchengladbach/nachrichten/moenchengladbach/Schueler-befassen-sich-mit-den-Grundrechten_aid_781324.html

Mönchengladbach

Schüler befassen sich mit den Grundrechten

VON SEBASTIAN RADERMACHER -zuletzt aktualisiert: 11.11.2009

Mönchengladbach (RP) Als vor 20 Jahren die Mauer fiel, wurde den Bürgern der DDR die Freiheit geschenkt. Diese Freiheit basiert auf Grundrechten, die im Grundgesetz verankert sind. "Doch wer kennt die Grundrechte überhaupt noch? Wir wollen sie bei den Jugendlichen wieder ins Gespräch bringen", sagte Karl Philipp Schmitz. Gemeinsam mit der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderfamilien (RAA) hat der Kulturpädagoge zum 20. Jahrestag des Mauerfalls einen Workshop im städtischen Jugendclubhaus Westend organisiert.

In sechs Kleingruppen setzten sich rund 60 Schülerinnen und Schüler verschiedener Gladbacher Schulen mit ausgewählten Artikeln des Grundgesetzes auseinander. Unterstützt wurden die Zehntklässler von bekannten Helfern. So behandelte Oberbürgermeister Norbert Bude mit den Jugendlichen das Thema "Pressefreiheit". Die Gruppe schaute sich zuerst einen Kurzfilm über das Grundrecht an. Mit Hilfe eines Fragebogens wurde anschließend die Thematik analysiert und erörtert. "Viele Grundrechte sind für uns heutzutage selbstverständlich. Wir wüssten nicht, was passieren würde, wenn es das Recht auf freie Meinungsäußerung nicht gäbe", sagte Joelle Rippegather von der Gesamtschule Volksgarten. "Dieser Workshop hat uns viel gebracht. Jetzt wissen wir, was das Recht auf Meinungsfreiheit genau bedeutet und in welchen Alltagssituationen es genutzt wird."

Neben der Pressefreiheit wurden auch die Themen Asyl, Religionsfreiheit, Freizügigkeit, Gleichheit vor dem Gesetz sowie Schutz der Wohnung ausgearbeitet. Die jeweiligen Kurzfilme stammten aus dem Grundgesetz-Film "GG19 – 19 gute Gründe für die Demokratie", in der die einzelnen Rechte aufgegriffen und beschrieben werden. Die Schüler erarbeiteten gemeinsam eine Präsentation ihrer Ergebnisse, die sie zum Abschluss im Plenum vorstellten.

"Die Jugendliche sollen aktiv werden und merken, dass die Grundrechte sie täglich betreffen. Ich denke, dass ist heute gut gelungen", fand Karl Philipp Schmitz. Auch die Jugendlichen waren am Ende zufrieden. Robin Metzger hatte mit Fusun Akpulat-Dax (Flüchtlingsrat Mönchengladbach) in einer Gruppe das Thema Asyl behandelt. "Ich habe gelernt, dass die Grundrechte über allem stehen. Das hat heute sehr viel Spaß gemacht", fasste der 16-Jährige den Tag zusammen.

Artikel, Bilder, Services, Adressen

▶ SUCHEN

powered by 

Nachrichten aus Mönchengladbach

Artikel drucken ▶▶